Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt Amt 61	Stellungnahme-Nr. S0488/21	Datum 02.12.2021
zum/zur F0283/21 Stadtrat Oliver Müller Fraktion DIE LINKE			
Bezeichnung (Provisorische) Barrierefreie Haltestelle an der Endstelle in Sudenburg			
Verteiler Der Oberbürgermeister		Tag 14.12.2021	

Zu der in der Sitzung des Stadtrates am 04.11.2021 gestellten Anfrage nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Frage 1 + 2
Wie bewerten Sie diese unsägliche Situation? Welche Aktivitäten werden Sie unternehmen, um diesen Zustand endlich positiv zu verändern?

Der Landeshauptstadt Magdeburg ist die Thematik seit längerem bekannt. Insbesondere aufgrund der Lage und des Bedarfs, der Wichtigkeit des barrierefreien Einstieges für Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer werden gegenwärtig verschiedene Beschlusslagen zur Gesamtthematik bearbeitet.

Ausbau der Endschleife Kroatenweg

Mit der Information I0156/19 zum Stand „barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg“ informierten wir darüber, dass eine Aktualisierung der bisherigen Planung zur „Umgestaltung der Straßenbahnendstelle Kroatenweg/Haltestellenanlagen Braunlager Straße/Kroatenweg“ hinsichtlich des Magdeburger Standards der Barrierefreiheit im Öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (MD Standard) zwingend erforderlich ist.
Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Maßnahme im Investitionsplan der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) ohne gesicherte Finanzierung abgebildet, die Finanzierung zur Umsetzung somit ungeklärt ist.

Trassenverlängerung nach Ottersleben

Im Zuge der Gesamtthematik wurde die Stadtverwaltung mit dem SR-Beschluss-Nr. 2350-064(VI)19 zum Antrag A0117/18 (Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben) beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, damit die Verlängerung der Straßenbahntrasse nach Ottersleben so schnell wie möglich in die Tat umgesetzt werden kann. Zum Stand der Studie/Untersuchung der Wirtschaftlichkeit der Trassenverlängerung informierten wir mit der Information I0162/21.
Zwischenzeitlich wurde die MVB mit dieser Projektstudie beauftragt. In diesem Zusammenhang wird der Ausbau der Endschleife Kroatenweg neu betrachtet.

Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen

Die Drucksache DS0327/20 „Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen“ beinhaltet die allgemeine Priorisierung des Ausbaus der Straßenbahnhaltestellen in der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Haltestelle Sudenburg (Kroatenweg) als auch die Haltestellen Braunlager Straße sind als Bestandteil der Halberstädter Straße in die Priorität 4 eingeordnet (angedachte Zeitschiene: Planung 2037 - 2041; Umsetzung 2042 - 2046). Aktuell wurde mit dem SR-Beschluss-Nr. 780-028(VII)21 zur Drucksache DS0327/20 in Verbindung mit verschiedenen Änderungsanträgen beschlossen, dass die Prioritäten 3 (Lübecker Straße) und Prio 4 (Halberstädter Straße) parallel und somit 2031 bis

2036 umzusetzen sind. Der Zeitbedarf für die Umsetzung hängt jedoch im Wesentlichen von den verfügbaren finanziellen und personellen Ressourcen ab.

Provisorische Haltestelle

Aufgrund o.g. Ausführungen scheint die Herstellung eines Provisoriums als längerfristige Übergangslösung bis zum vollständigen Ausbau der Haltestellen ggf. als angemessen. Unter Beachtung der unterschiedlichen Prämissen zur Gesamtthematik (Ausbau der Endschleife Kroatenweg, Trassenverlängerung nach Ottersleben, Ausbau barrierefreier Haltestellen, Finanzierung) hat der Stadtrat mit Beschluss-Nr. 725-021(VII)20) zur DS0251/20 (Machbarkeitsstudie zur Thematik Streckenverlängerung der Straßenbahn nach Ottersleben sowie zum barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg) u.a. die Umsetzung des provisorischen barrierefreien Ausbaus der Haltestelle Kroatenweg beschlossen.

Infolge der aktuellen Erkenntnisse zum atypischen/provisorischen Ausbau der Haltestellen Westfriedhof und Neustädter Friedhof wurde zeitnah die Vorplanung zum provisorischen/atypischen barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg ausgeschrieben (siehe auch Frage 3).

Frage 3

Wann wird wenigstens eine provisorische barrierefreie Haltestelle installiert, wie es ja überraschenderweise recht schnell auch in anderen Stadtteilen wie Stadtfeld gehen konnte?

Grundlegend ist nochmals darauf hingewiesen, dass nicht automatisch auf die als Beispiellösung titulierten provisorischen barrierefreien Haltestellen wie Adelheidring oder Damaschkeplatz, die im Zusammenhang mit dem Bau der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) hergestellt wurden, zurückgegriffen werden kann. Diese baustellenbedingten provisorischen Haltestellen sind nur für die Bauzeit der EÜ ERA, d.h. geringe Dauer und Belastung angelegt. Mit der Baustellensituation war bereits eine Vollsperrung/Sicherung vorhanden, Verkehrsumleitungen erfolgten bereits mit der Maßnahme EÜ ERA, Leitungen waren ebenfalls nicht berührt, ferner besteht ein bereits reduzierter/verkehrsberuhigter Verkehr während der Bauzeit.

Ziel am Kroatenweg ist jedoch eine längerfristige Übergangslösung bis zum vollständigen Ausbau der Haltestellen gemäß dem Magdeburger Standard zu schaffen. Die Straßenbahngleislage soll dabei nicht verändert werden.

Die Haltestelle Kroatenweg besteht dem Grunde nach aus vier „Einzelhaltestellen“

1. Ausstiegshaltestelle Straßenbahn Braunlager Straße (stadtauswärts)
2. Ausstiegshaltestelle Bus Braunlager Straße (stadtauswärts)
3. Einstiegshaltestelle Straßenbahn Kroatenweg/Sudenburg (Wendeschleife)
4. Einstiegshaltestelle Straßenbahn / Bus Braunlager Straße (stadteinwärts)

Wie oben bereits erwähnt wurde die Vorplanung zum provisorischen/atypischen barrierefreien Ausbau der Haltestelle Kroatenweg ausgeschrieben. Gegenwärtig wird die Vorplanung fertig gestellt, Ziel ist für jede o.g. Einzelhaltestelle einen zweckmäßigen und realisierbaren Lösungsansatz zu finden. Anschließend wird der Stadtrat zur Entscheidung eingebunden.

Frage 4

Zurzeit befindet sich in unmittelbarer Nähe der Haltestelle am Kroatenweg die ALDI-Markt-Baustelle. Wäre es nicht möglich und angezeigt, die Gunst der Stunde zu nutzen und in diesem Zeitfenster auch gleich eine provisorische barrierefreie Haltestelle einzurichten?

Planerisch wird der Neubau des Einkaufsmarktes bereits berücksichtigt, insbesondere auch die Zuwegung. Die Umsetzung im o.g. Zeitfenster ist jedoch nicht möglich, da die Planung und

Umsetzung des längerfristigen Provisoriums seine Zeit bedürfen. Diesbezüglich werden u.a. folgende Erfordernisse genannt:

- Stadtratsentscheidung (Provisorium oder Endausbau),
- weiterführende Entwurfs- und Genehmigungsplanung,
- Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange,
- Genehmigung der Technischen Aufsichtsbehörde für Bahnanlagen des Landes Sachsen-Anhalts,
- Antrag auf Feststellung der UVP-Pflicht.

Unter der Voraussetzung der gesicherten Finanzierung, könnte mit der baulichen Realisierung der provisorischen/atypischen barrierefreien Haltestelle je nach Genehmigungserfordernis ab Sommer 2024 begonnen werden.

Frage 5

Wie stellt sich derzeit die Planung für die Sanierung der MVB-Gleistrasse in der Halberstädter Straße samt barrierefreier Haltestellen dar? Wie weit ist der Planungsstand gediehen, nachdem bereits seit vielen Jahren Planungsmittel aus dem Stadtumbau oder ASO Jahr für Jahr geschoben werden?

Der barrierefreie Umbau der Haltestellen auf der Halberstädter Straße ist auch ein wichtiger Bestandteil des vom Stadtrat beschlossenen Integrierten Handlungskonzeptes, welches die Grundlage für die Förderung von Maßnahmen über das Programm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ ASO durch den Bund und das Land Sachsen-Anhalt darstellt.

Im Dezember 2019 erhielt die Landeshauptstadt Magdeburg vom Land die Fördermittelbewilligung für die Planung des barrierefreien Umbaus der Haltestellen Jordanstraße, Eiskellerplatz und Ambrosiusplatz.

Voraussetzung für die Umgestaltung dieser Haltestellen ist jedoch ein Gesamtkonzept für den Bereich der gesamten Halberstädter Straße, welches die Rahmenbedingungen für die Realisierung der barrierefreien Haltestellen für Straßenbahnen und Busse in der Straße definiert.
Zum Zeitpunkt der Fördermittel-Antragstellung wurde davon ausgegangen, dass dieses Konzept 2019 erstellt wird. Zwischenzeitlich wurden jedoch die Prioritäten mittels „Magdeburger Standard - Prioritätenliste Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltestellen“ aktualisiert und durch den Stadtrat beschlossen, so dass die Umgestaltung der Halberstädter Straße erst nach dem Ausbau der 2. Nord-Süd-Verbindung der Straßenbahn sowie als Prio 4 eingeordnet wird.

Aufgrund der aktuellen Priorisierung (Prio 4) sowie aus personellen, zeitlichen und finanziellen Kapazitätsgründen wurde bisher kein Gesamt-Konzept erstellt bzw. wurde noch nicht mit der Planung begonnen. In einzelnen Teilbereichen werden jedoch gegenwärtig Studien bzw. Planungen erstellt:

- Vorplanung provisorische/atypische barrierefreie Haltestelle Halberstädter Straße / Leipziger Straße (Lebenshilfe)
- Vorplanung provisorische/atypische barrierefreie Haltestelle Kroatenweg/Braunlager Straße
- Projektstudie zur Wirtschaftlichkeit der Trassenverlängerung nach Ottersleben inkl. Neubetrachtung des Ausbaus der Endschleife Kroatenweg.

Rehbaum
Beigeordneter für Umwelt
und Stadtentwicklung